

[1] **EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG**

gemäß Richtlinie 94/9/EG, Anhang III



[2] Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen, **Richtlinie 94/9/EG**

[3] EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer: **IBExU13ATEX1005 X**

[4] Gerät: **Endschaltermodul**  
Typ D

[5] Hersteller: **ROTECH Antriebselemente GmbH**

[6] Anschrift: **Im Katzentach 16-18**  
**76275 Ettlingen**  
**DEUTSCHLAND**

[7] Die Bauart des unter [4] genannten Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

[8] IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH, BENANNT STELLE Nr. 0637 nach Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass das unter [4] genannte Gerät die in Anhang II der Richtlinie festgelegten grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau des Gerätes zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen erfüllt.  
Die Prüfergebnisse sind im Prüfbericht IB-12-3-127 vom 24.05.2013 festgehalten.

[9] Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit EN 60079-0:2009, EN 60079-1:2007 und EN 60079-31:2009.

[10] Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung unter [17] hingewiesen.

[11] Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und den Bau des festgelegten Gerätes. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes.

[12] Die Kennzeichnung des unter [4] genannten Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

II 2G Ex d IIC T6 Gb

II 2D Ex tb IIIC T80°C Db

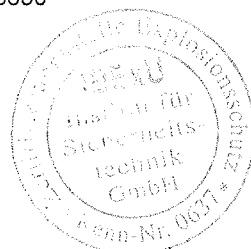
**IBExU Institut für Sicherheitstechnik GmbH**  
Fuchsmühlenweg 7 - 09599 Freiberg, DEUTSCHLAND  
☎ +49 (0)3731 3805-0 - 📠 +49 (0)3731 23650

Zertifizierungsstelle Explosionsschutz

Freiberg, 24.05.2013

Im Auftrag

(Dr. Wagner)



- Siegel -  
(Kenn-Nr. 0637)

Bescheinigungen ohne Unterschrift und ohne Siegel haben keine Gültigkeit. Bescheinigungen dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

Anlage

[13] **Anlage**

[14] **zur EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG IBExU13ATEX1005 X**

[15] **Beschreibung des Gerätes**

Das Endschaltermodul Typ D dient zur Endlagenrückmeldung mit mechanischen Schaltern oder induktiven Sensoren sowie der Möglichkeit des Anschlusses von getrennt bescheinigten explosionsgeschützten Betätigungsmagneten von Pneumatik-Ventilen.

Das druckfeste Gehäuse besteht aus dem Gehäusesockel mit Betätigungswelle und Befestigungskonsole sowie dem Deckel. Der elektrische Anschluss erfolgt über direkte Ex-d-Kabeleinführungen.

Technische Daten:

- Bemessungsspannung: max. 250 V
- Bemessungsstrom: max. 4 A
- Bemessungsquerschnitt: max. 4 mm<sup>2</sup>
- Umgebungstemperaturbereich: -40 °C bis +60 °C
- Festigkeitsklasse Verschlusschrauben: mind. 8.8

[16] **Prüfbericht**

Die Prüfergebnisse sind im Prüfbericht IB-12-3-127 vom 24.05.2013 festgehalten. Die Prüfunterlagen sind in der Anlage zum Prüfbericht aufgeführt.

Zusammenfassung:

Das Endschaltermodul Typ D erfüllt die Anforderungen des Explosionsschutzes für Geräte der Gruppe II, Kategorie 2G in Zündschutzart druckfeste Kapselung „d“ sowie Kategorie 2D in Zündschutzart Staubexplosionsschutz durch Gehäuse „tb“.

[17] **Besondere Bedingungen für die sichere Verwendung**

- Das Endschaltermodul Typ D kann in einem Umgebungstemperaturbereich von -40 °C bis +60 °C verwendet werden. Kabel- und Leitungseinführungen und Anschlussleitungen müssen für eine Verwendung in diesem Temperaturbereich geeignet sein.
- Das Endschaltermodul kann je nach den verwendeten Einbauteilen innere Zündquellen gemäß EN 60079-14, Abschnitt 10.4.2 enthalten. Bei der Auswahl der Kabel- und Leitungseinführung sowie des Anschlusskabels sind die entsprechenden Anforderungen zu beachten.
- Nicht benötigte Öffnungen für die Einführung von Kabeln und Leitungen müssen mit geeigneten, auf Explosionsschutz nach EN 60079-1, 11.9 bestätigten Verschlusselementen dauerhaft verschlossen sein.

[18] **Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen**

Erfüllt durch Einhaltung von Normen (siehe [9]).

Im Auftrag

Freiberg, 24.05.2013



(Dr. Wagner)